

Medienmitteilung

Grenzüberschreitender Naturradweg durchs Wangental

Zwischen Osterfingen und Jestetten wird ein touristischer Radweg gebaut, welcher eine Lücke im grenzüberschreitenden Radwegnetz schliesst. Ohne viele Höhenmeter und abseits der Kantonsstrasse kann die schöne Natur des Wangentals erlebt werden. Das Baudepartement des Kantons Schaffhausen und das Regierungspräsidium Freiburg planen die Realisierung in den kommenden zwei Jahren.

Das Wangental verbindet die attraktive Veloregion Klettgau und Wutachtal mit der europäischen Rheinroute. Aufgrund der fehlenden Veloinfrastruktur kann heute nur die schmale Kantonsstrasse benutzt werden. Durch den Bau dieses grenzüberschreitenden Naturradwegs kann diese umfahren werden. Zusammen mit den bestehenden Radwegen in der Region entstehen neue Möglichkeiten von schönen Rundrouten. Die Verbindung ist im kantonalen Richtplan und im RadNETZ Baden-Württemberg enthalten. Ein vom Kantonsrat überwiesenes Postulat aus dem Jahr 2014 verlangt die grenzüberschreitende Umsetzung.

Der Ausbau beginnt bei der Abzweigung zum Dorf Osterfingen und führt im Talboden bis zur L163 auf deutscher Seite, wo er an den bestehenden Radweg nach Jestetten anschliesst. Der erste Abschnitt dient gleichzeitig als Fussverbindung zum Restaurant Bad Osterfingen. Von der Gesamtlänge von 6.2 km entfallen 3.2 km auf Schaffhauser Boden. Um die Auswirkungen auf dieses sensible Tal sowie das Naturschutzgebiet Wüster See gering zu halten, wird die Radwegoberfläche in Grien erstellt. Für einen touristischen Radweg ist dies kein Nachteil, wie das Beispiel Schaffhausen - Stein am Rhein zeigt. Gleichzeitig mit dem Radwegbau werden gezielte ökologische Aufwertungsmassnahmen beidseits der Grenze realisiert. Die zuständigen Naturschutzämter und der Naturpark Schaffhausen wurden in der Projektplanung einbezogen. Der Naturpark Schaffhausen setzt sich für den sanften Tourismus in der Region ein. Das Projekt leistet einen wertvollen Beitrag dazu.

Die Projektkosten betragen auf Schweizer Seite 950'000 Franken. Der Betrag ist im Budget 2018 des Kantons Schaffhausen enthalten. Das Projekt wurde vom kantonalen Tiefbauamt und der Strassenbauabteilung des Regierungspräsidiums Freiburg in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden Wilchingen, Dettighofen und Jestetten ausgearbeitet. Vom 24. November 2017 bis 3. Januar 2018 erfolgt die öffentliche Planaufgabe auf der Gemeindekanzlei in Wilchingen. Die Realisierung ist in Abstimmung mit der deutschen Seite frühestens ab Mitte 2018 geplant.

Schaffhausen, 22. November 2017

BAUDEPARTEMENT

Für Rückfragen

Martin Baggenstoss, Projektleiter, Tiefbauamt Kanton Schaffhausen, Tel. 052 632 73 13